

WORKSHOPANGEBOTE

Wintersemester 2013/2014

ANMELDUNG

Montag, 14.10.2013 bis Sonntag, 20.10.2013

Bitte melden Sie sich im o. g. Zeitraum unter Angabe des gewünschten Workshops, Ihrer Matrikelnummer und Semesterzahl per E-Mail an ifk.workshop@uni-muenster.de an.

Die Vergabe der Plätze erfolgt chronologisch nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, zeigen Sie dies bitte rechtzeitig an. Nur so ist es möglich, dass Studierende nachrücken, die zuvor nicht berücksichtigt werden konnten. Das Kompetenzzentrum Medienpraxis behält es sich vor, unentschuldigt fehlende Teilnehmer zukünftig von weiteren Workshops auszuschließen. Sollten sich zu einer Veranstaltung nicht genügend Teilnehmer finden, wird diese abgesagt.

KOMPETENZZENTRUM MEDIENPRAXIS

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

GRUNDLAGEN DER MEDIENGESTALTUNG (PHOTOSHOP, INDESIGN, ILLUSTRATOR)

Für Fotobearbeitung, Layout und Logoentwicklung können verschiedene Mediengestaltungsprogramme eingesetzt werden. Welches Programm für welche Anwendung am besten geeignet ist und wie es bedient wird, soll der kompakte Workshop verdeutlichen.

Jeweils in Kurzeinführungen und dazugehörigen Übungen lernen die Studierenden die drei wichtigsten Grafik-Suites von Adobe – Photoshop, InDesign und Illustrator – kennen. Auf dieser Basis können die TeilnehmerInnen die Vor- und Nachteile einzelner Programme selbst besser einschätzen und individuell entscheiden, welches Programm für ihre Zwecke am besten geeignet ist. Dabei bekommen sie Hilfestellungen zum Umgang mit Werkzeugen, Text- und Bildfeldern, Formatierungen und Vektordaten, Filtern sowie den wichtigsten Bildkorrekturen. Ziel ist es, grundlegende Arbeitsschritte zu erlernen, so dass die TeilnehmerInnen selbst oder in Zusammenarbeit mit Grafikern ihre Kenntnisse in der Berufspraxis nützlich einsetzen können.

Referent

Alexander Altemeyer,
selbständiger Mediengestalter

Termin

Freitag, 25. Oktober 2013
10-18 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

SPRECHEN FÜRS FERNSEHEN

Der Workshop erleichtert den Teilnehmern künftig das Einsprechen von Fernsehtexten und bietet Lösungen für die typischen Anfängerfehler, die auch auf das Einsprechen von Radiobeiträgen übertragbar sind.

Workshop-Aufbau:

1. Aufwärmübung
2. Die Stimme (das Werkzeug)
3. Häufige Probleme (und wie man sie vermeidet; z.B. Überbetonung, verschluckte Silben, piepsig, zu wenig Atmung)
4. Die Vorbereitung (damit spart man Zeit; z.B. sich an die eigene Stimme gewöhnen, Stimme aufwärmen, eigenen Text kennen, Sprecherzeichen einsetzen)
5. Einzelübung (Tipps und Tricks anwenden auf den eigenen Text)
6. Tricks beim Einsprechen (So erleichtert man sich die Arbeit, z.B. an den Adressaten denken)
7. Beiträge hinterm Mikrofon vertonen (Ergebnisse in der Gruppe vorstellen)
8. Offene Fragen und Feedbackrunde (Teilnehmer bekommen später ein Handout mit den wichtigsten Regeln)

Workshopteilnehmer können gerne eigene Texte oder Beiträge als Übungsmaterial mitbringen.

Referent

Alexander Spelsberg,
TV-Medientrainer, Landesanstalt
für Medien NRW

Termin

Freitag, 25. Oktober 2013
10.00-16.30 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor, Raum E002
Bispinghof 9-14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

EINFÜHRUNG IN DIE ONLINEBEFRAGUNG MIT OFB

SoSci Survey (oFb - der onlineFragebogen) ist ein professionelles Software-Paket, mit dem man Onlinebefragungen unkompliziert und zuverlässig ins Internet bringen kann. Seit dem WiSe 12/13 ersetzt das kostenlose Tool die bisher am IfK genutzte Software EFS (Unipark).

Der Workshop vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des Programms. Ziel ist es, dass die Teilnehmer in der Lage sind, im Anschluss eigene Befragungsprojekte mit oFb zu realisieren.

Referentin

Verena Albert,
SHK, IfK

Termin

Mittwoch, 6. November 2013
10-14 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor, Raum E002
Bispinghof 9-14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

GRUNDLAGEN DES SCHNITTPROGRAMMS AVID MEDIA COMPOSER

Der Workshop liefert einen Einblick in den Umgang mit der professionellen Videoschnittsoftware AVID Media Composer. Die Schulung erfolgt in einer kleinen Gruppe von vier Studierenden des IfK im Studio des IfK.

Referent

Kai Grothues,
SHK, IfK

Termin

Mittwoch, 6. November 2013
10-14 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

FORTGESCHRITTENENKURS PHOTOSHOP

Photoshop ist das bekannteste, jedoch auch komplexeste aller Mediengestaltungsprogramme aus dem Portfolio von Adobe. Wer bereits in den Grundzügen mit dem Programm vertraut ist und die Werkzeuge kennt, kann durch die hier vorgestellten Übungen zusätzliche Tipps für eine professionellere Bildbearbeitung erhalten.

Der Workshop richtet sich explizit an Studierende, die bereits grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit Photoshop haben (z.B. durch Basiskurs oder eigene praktische Anwendung) und weiterführende Techniken erlernen wollen. Der Fokus liegt auf der Arbeit im Workflow mit Korrektur-Ebenen, Masken und Objekten. Dabei werden anhand von praktischen Beispielen alle neu erlernten Techniken ausprobiert und unter Anleitung optimiert.

Referent

Alexander Altemeyer,
selbständiger Mediengestalter

Termin

Mittwoch, 13. November 2013
9-14 Uhr (c.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

KONZEPTAUFBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

Gute Public Relations beginnen mit einer professionellen Konzeption. Auch für eine wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit müssen sich die PR-Fachleute aus Unternehmen wie Agenturen die Frage stellen, wo sie kommunikativ stehen, wohin sie mit ihrer Kommunikation wollen und wie der kommunikative Weg dorthin ausgestaltet sein muss. Ansonsten hängen die PR-Maßnahmen quasi in der Luft und erzielte Wirkungen – falls überhaupt nachvollzogen und bewertet – bleiben eher Zufallsergebnisse, wie auch Erfahrungen aus der Praxis und Fortbildungsseminaren zeigen. Zu einer erfolgreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehört ein strategisches PR-Konzept, das den Status Quo, die Zielgruppen, Ziele und Botschaften sowie die dahinführenden Maßnahmen identifiziert und einbezieht.

Im ganztägigen Workshop sollen die TeilnehmerInnen schrittweise anhand eines Fallbeispiels nachvollziehen, wie ein Kommunikationskonzept aufgebaut wird, wie der Konzeptioner/ die Konzeptionerin aus der Analyse einer Ausgangssituation eine strategische Entscheidung entwickelt und aus dieser wiederum die Taktik mit wirkungsvollen – im Sinne der Zieldefinition – Maßnahmen ableitet. Über den berühmten roten Faden hinaus, der sich durch jede PR-Konzeption zieht, soll deutlich werden, weshalb das Controlling so wichtig ist und auf welchen Ebenen die verschiedenen Instrumente der Evaluation eingesetzt werden.

Die Einführung soll die Bedeutung von Konzeptentwicklungen in und über die PR hinaus aufzeigen und vermittelt dabei grundlegende Kenntnisse für die Berufspraxis sowie für Seminare, in denen Konzeptionieren zu den Studien- und Prüfungsleistungen gehört.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zu weiterführenden Gesprächen mit dem Referenten (voraussichtlich bis 18 Uhr).

Referent

Karl-Ernst Schäfers,
selbständiger PR-Berater,
com+plus

Termin

Freitag, 15. November 2013
10-16 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

SCHREIBWERKSTATT

WERBETEXTE, -STRATEGIEN UND -IDEEN

Was macht VW zu einer sympathischen Marke? Warum fällt vielen zu Volvo das Wort „sicher“ ein? Was hat Apple, was die anderen nicht haben? Und welchen Plan verfolgt das Seitenbacher-Seitenbacher-Seitenbacher-Müsli? Hinter all diesen Marken steht eine Werbeagentur, die – gemeinsam mit dem Unternehmen – Werbebotschaften an den Kunden bringt. Und hinter jeder dieser Botschaften steht einer, der sie ausarbeitet: der Werbetexter.

An zwei Tagen sprechen wir über Werbetexte, über Ideen, Markenstrategien, den Beruf an sich und was das eigentlich mit Arbeit zu tun hat.

Am ersten Tag geht's um die Basis:

Was macht einen Werbetext aus? Wie positioniert man ein Produkt bzw. ein Unternehmen? Wie kommt man auf Ideen? Und was machen Texter eigentlich den ganzen Tag?

Am zweiten Tag geht's um die Wurst:

Kreatives Arbeiten unter fast realen Bedingungen. Gemeinsam und in kleinen Gruppen versuchen wir, eine kleine Plakatkampagne auf die Beine zu stellen.

Alle, die am Workshop im Sommersemester teilgenommen haben, sind natürlich wieder herzlich eingeladen: Es wird anders.

Referent

Bastian Katenkamp,
Werbetexter, Lead**

Termin

16./17. November 2013
jeweils 10-15.30 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

SOCIAL MEDIA FÜR JOURNALISTEN – SCHREIBWERKSTATT FÜR FACEBOOK, TWITTER UND CO.

Für Redaktionen und Unternehmen sind die Sozialen Netzwerke heute ein nahezu unverzichtbares Instrument. Der Workshop soll aufzeigen, wie Journalisten Social Media im Alltag nutzen, um Nachrichten und Neuigkeiten zu verbreiten und zugleich Leser und Kunden zu binden. Zudem bieten sich den Redaktionen zahlreiche neue Recherche-Möglichkeiten.

Im praktischen Teil sollen die Teilnehmer lernen, eigene Postings zu verfassen: Wie spricht man den Leser an? Welche Nachrichten funktionieren? Und welche Fehler gilt es zu vermeiden? Die Studierenden lernen in dieser Schreibwerkstatt, von der erfahrenen Nachrichtenchefin von DerWesten.de, Annika Rinsche, also aus Sicht einer Redaktion für Social Media zu texten. Sie sollen ein Gefühl dafür entwickeln, wie sie idealer Weise redaktionelle Geschichten via Facebook, Twitter und Google+ anteasen. Ein Fokus wird dabei auch auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Social-Media-Nutzung im Journalismus und in der Unternehmenskommunikation gelegt.

Referentin

Annika Rinsche,
Nachrichtenchefin, WAZ-Online-
redaktion

Termin

Freitag, 22. November 2013
10-17 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

GRUNDLAGEN DER VIDEOKAMERABEDIENUNG

Ein gelungener Fernsehbeitrag steht und fällt mit guten Bildern, denn Bilder bleiben dem Zuschauer im Gedächtnis. Die beste Geschichte ist wertlos, wenn sie nicht filmisch gut umgesetzt wird. Umso wichtiger ist es, dass man mit der Kamera, der damit verbundenen Technik und mit den Grundlagen der Bildgestaltung vertraut ist. Ziel dieses Workshops ist daher, die Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen rund um das professionelle Arbeiten mit Fernsehkameras. Der Workshop dreht sich also um folgende Fragen: Wie bediene ich die Fernsehkamera und was sind die wichtigsten Einstellungen und Funktionen? Welchen Bildausschnitt sollte ich wählen? Was muss ich beim Dreh einer Umfrage oder eines Interviews alles beachten? Learning by doing steht dabei im Vordergrund.

Grundsätzlich gilt: Nach der Erläuterung der wichtigsten Funktionen in der Theorie probieren sich die Teilnehmer selbst aus, beispielsweise beim Dreh eines Test-Interviews aus verschiedenen Einstellungsgrößen. Hierbei zeigt sich, dass auch der Ton nicht vernachlässigt werden darf.

Abschließend erhalten die Teilnehmer ein Feedback für ihre ersten Aufnahmen, um mögliche Fehlerquellen zu erkennen und zukünftig professionelle Bilder produzieren zu können. Für diesen Kurs werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Lernziele sind das Aufbauen der Kamera und die Vorbereitung auf den Dreh, der sicherere Umgang mit den wichtigsten Kamerafunktionen (Automatik und manuelle Einstellungen, Blende, Weißabgleich, Fokus, ND-Filter, Gain, Zoom, Audio-Einstellungen), die Bildsprache und Bildgestaltung (Goldener Schnitt, Einstellungsgrößen, Kamerabewegung) und grundlegende Kenntnisse über Dreh- und Interviewtechniken.

Referent

Patrick Hagedorn,
SHK, IfK

Termin

Mittwoch, 27. November 2013
10-13 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

VISUELLE KOMMUNIKATION IN DER PR

Viele Informationen über Unternehmen, Marken oder Produkte werden vermehrt entweder direkt über Bilder vermittelt oder zumindest mit optischen Mitteln unterstützt. Dabei erfolgen Auswahl und Einsatz des visuellen Materials bewusst und bestenfalls im Sinne des gewünschten Images. Welche Motive, Perspektiven und Farben etwa für Homepage, Katalog, Newsletter, Werbeanzeige oder Kampagne geeignet erscheinen, obliegt zumeist der Vorarbeit von Agenturen. Sie erstellen und bearbeiten oder wählen nach Vorgaben des Auftraggebers bzw. dem Corporate Design entsprechend passende Bilder aus. Auch auf Unternehmensseite müssen die Entscheider ein Gespür für visuelle Aussagen entwickeln, damit sie die Bilder wirkungsvoll in das Gesamtkonzept einbinden können.

Ziel des Workshops ist es, anhand von Fallbeispielen zu erlernen, welche Bilder welche Botschaften unterstützen und optimal in der PR-Kommunikation eingesetzt werden können. Dabei lernen die TeilnehmerInnen mit Bilderdatenbanken zu arbeiten und sollen in Gruppen auch selbst Bilder erstellen bzw. auswählen, die sie im Übungskontext analysieren – Schwerpunkt auf Fotografie.

DEZEMBER

Referent

Tim Hackenberg,
Mediengestalter, Volt Interactive GmbH

Termin

Freitag, 6. Dezember 2013
10-16 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

DEZEMBER

INVESTIGATIVE ONLINERECHERCHE IM JOURNALISMUS

Oftmals gehen Journalisten in die Onlinerecherche mit Fragen, die nicht durch eine einfache Suchanfrage via Google beantwortet werden können: Gab es vor einem Ereignis bereits einschlägige Schlagzeilen? Mit wem ist eine bestimmte Person online vernetzt? Und was stand eigentlich auf der Website, die inzwischen gesperrt ist?

Der Workshop vermittelt einfache Techniken zur Recherche von journalistisch relevanten Daten u. a. zu Personen, Ereignissen und Firmen. Dabei werden verschiedene Suchmaschinen und Tools verwendet, um offen zugängliche, aber in den Tiefen des Netzes versteckte Datenquellen anzuzapfen. Ebenso werden Methoden zum Social-Media-Monitoring zwecks einer Echtzeit-Recherche von Ereignissen vorgestellt.

Die Teilnehmer erlernen die grundlegenden Recherchetechniken sowie investigative Suchkonzepte. Behandelt werden u. a. der *Site-Befehl* von Google und das Archiv *Wayback Machine*.

Referent

Robert Kahr,
WHK, Deutsche Hochschule der
Polizei Münster

Termin

Mittwoch, 11. Dezember 2013
10-13 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor, Raum E002
Bispinghof 9-14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

DEZEMBER

EINEN FERNSEHBEITRAG RICHTIG PLANEN – DAS EXPOSÉ UND DAS DREHSKRIPT

Der Workshop zeigt Fernsehanfängern, wie ein Beitrag schon vor dem Dreh auf dem Papier entsteht und wie aus Ideen richtige Geschichten werden. Die Teilnehmer erhalten ein Basiswissen zur Planung von Fernsehbeiträgen (Exposé für die Themenkonferenz in einer TV-Redaktion, Skript für das Kamerateam).

Workshop-Aufbau:

1. Was macht einen guten Fernsehbeitrag aus? (Die Stichpunkte werden gemeinsam erarbeitet und mit Hilfe von Praxisbeispielen besprochen.)
2. Eine Idee ist noch kein Fernsehbeitrag. So entwickelt man eine Geschichte. (Arbeitshypothese, Helden des Alltags, klare Protagonisten und Antagonisten, Konflikt, Thema genau definieren, klarer Anfang und klares Ende, die andere Seite der Geschichte)
3. Das Exposé (Sinn und Zweck eines Exposés, Aufbau, Beispiele aus der Praxis)
4. Einzelübung: Das Exposé zum Thema XY. (Die Teilnehmer verfassen ein Exposé. Für die Übung wird der Referent ein aktuelles Nachrichtenthema wählen.)
5. Texten fürs Fernsehen (Knapper Exkurs: die goldenen Regeln für einen richtigen Fernsectext; sie werden mit Hilfe kurzer Übungen in der Gruppe gemeinsam erarbeitet.)
6. Das Drehskript (Beispiele aus der Praxis; Übung: Die ersten 30 Sekunden eines Beitrages entwerfen)
7. Offene Fragen und Feedbackrunde (Alle Teilnehmer bekommen ein Feedback und später ein Handout mit den wichtigsten Regeln und entsprechende Vorlagen für die eigenen Exposés und Drehskripte.)

Workshopteilnehmer können gerne eigene Beiträge oder Treatments als Übungsmaterial mitbringen.

Referent

Alexander Spelsberg,
TV-Medientrainer, Landesanstalt
für Medien NRW

Termin

Freitag, 13. Dezember 2013
10-16.30 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion, Raum C31
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de